

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

269 (2.10.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Erstes Blatt.

Freitag den 2. Oktober

1885.

Großherzogliche Kunstgewerbeschule.

2.2. Das neue Schuljahr beginnt am

Montag den 19. Oktober.

Die Direktion.

Bekanntmachung.

Der Post- und Telegraphendienstbetrieb des Postamts 2 am hiesigen Hauptbahnhofe wird zum 1. Oktober d. J. aus dem bisherigen Dienstlokale in das zwischen diesem und dem Garten des Gasthofes zum grünen Hof neu erbaute Postdienstgebäude verlegt werden. Mit dieser Verlegung findet zugleich eine geschäftliche Trennung des Postamts 2 am Hauptbahnhofe von dem Postamt 1 am Friedrichsplatz statt. Es sind daher Schreiben und Eingaben, welche den Geschäftsverkehr des Bahnhof-Postamts, nämlich

1. die bei demselben eingelieferten Sendungen,
2. die Entleerung der Stadtbrieffasten und
3. die Bestellung der hier angekommenen Pakete,

für die Folge an dieses selbst und nicht mehr an das Postamt 1 in der Stadt zu richten.

Karlsruhe (Baden), 30. September 1885.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,

Geheime Oberpostsrath

H e b.

Radung.

Nr. 7257. Kellner Rudolf Wilhelm Unger, geb. am 14. Dezember 1856 zu Dresden, zuletzt dahier wohnhaft, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein — Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs —.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hierselbst auf

Samstag den 14. November 1885, Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Bezirks-Kommando Altirch ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, 9. September 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Staf.

Berein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe in Liquidation.

Die Besitzer folgender Actien unserer Gesellschaft: Nr. 4. 6. 8. 13. 17. 19. 21. 25. 31. 37. 45. 58. 60. 84. 92. 97. 113. 118. 120. 122. 127. 148. 151. 157. 176. 186. 188. 191. 197. 201. 202. 207. 216. 227. 238. 240. 254. 262. 268. 270. 276. 277. 282. 283. 289. 290. 309. 323. 335. 350. 352. 356. 360. 361. 363. 375. 386. 396. 397. 398. werden hierdurch aufgefordert, am 1. November d. J. die dritte Rückzahlungsrate von je M. 100.— pro Actie zuzüglich 5% Zinsen vom 1. Januar bis 31. dieses Monats einschließlic gegen Abstempelung der Actien und Dividendencoupons und gegen Quittung bei Herrn

Zeit 2. Homburger hier zu erheben.

Restanten: Je M. 100.—, fällig am 1. August 1884,

auf die Actie Nr. 388.

Je M. 100.—, fällig am 1. Dezember 1884,

auf die Actie Nr. 389.

Je M. 100.—, fällig am 1. Mai 1885,

auf die Actien Nr. 229, 385, 387.

Je M. 100.—, fällig am 1. August 1885,

auf die Actien Nr. 29, 98, 100, 217, 321, 373, 390.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1885.

Der Vorstand.

Literaturkursus für Damen.

7.3. Wiedereröffnung: Donnerstag den 15. Oktober. Schluß: Ende März. Wöchentlich zwei Vorträge: Montag und Donnerstag, Nachmittags von $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$ Uhr. Gegenstand derselben:

Shakespeare.

Schriftliche und mündliche Anmeldungen werden entgegengenommen und nähere Auskunft wird erteilt in A. Bleefeld's Hofbuchhandlung und Jähringerstraße 42, eine Treppe hoch.

Anna Ettlinger,

Sprechstunde von 11—12 Uhr.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Der Einzug des Schuljahres für das II. Quartal 1885/86 (Juli, August und September) findet

Samstag den 3. Oktober

von 2—3 Uhr im Locale der Anstalt statt. Hierbei etwa nicht eingehende Beträge werden durch die Schuldienerin gegen den Bezug einer Gebühr von je 20 Pfennig eingezogen.

Karlsruhe, im September 1885.

Erledigte Büreugehilfenstelle.

2.2. Bei dem diesseitigen Hauptsteueramt ist eine Büreugehilfen-(Dekopisten-) Stelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 900 M. verbunden ist, als bald anderweit zu besetzen. Hierzu lusitragende Bewerber, welche eine gute Schulbildung, sowie eine

geläufige und schöne Handschrift besitzen, werden eingeladen, ihre schriftlichen Anmeldungen unter Anschluß der Zeugnisse über bisherige Dienstleistungen sofort portofrei anher einzureichen.

Karlsruhe, den 29. September 1885.

Großh. Hauptsteueramt:

Kromer.

Speise-Kartoffeln-Verkauf.

4.3. Die Hofdomäne Scheidenhardt liefert nach Karlsruhe in's Haus oder nach auswärts an den Bahnhof auserlesene, sehr gute Speise-Kartoffeln in folgenden Sorten und Preisen:

Sächsische Zwibel-Kartoffeln per Ctr. M. 3.—,
Belforter (Neurothe) 2.50,
Pfirichblüthe 2.50,
frühe Rosenkartoffeln 2.50,
Hertha-Kartoffeln 2.50.
Auf Wunsch werden Proben per 4 Stück abgegeben.

Scheidenhardt, den 26. September 1885.
Großh. Gutsverwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. Akademiestraße 26 ist der untere Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern, besonders geeignet für einen einzelnen Herrn oder eine Dame, sofort zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

5.1. Ettlingerstraße 17 ist auf 23. Oktober der 3. Stock mit Zugehör zu vermieten. Näheres in der Musikalienhandlung von E. Fr. Schuster, Lammstraße 2.

3.2. Karlstraße 57, zunächst der Gartenstraße, sind zwei hohelegante Wohnungen, 2. und 3. Stock, von je 5 Zimmern und Zugehör, mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen sogleich oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Kreuzstraße 22 sind auf den 23. Oktober d. J. zwei Wohnungen im 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten. Näheres Küpprerstraße 2 im unteren Stock.

*2.1. Nowads-Anlage 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Steinstraße 27 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicherlammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau im 1. Stock, Seitenbau.

2.2. Waldhornstraße 33 ist auf 23. Oktober an ruhige Leute ein geräumiges, helles Zimmer, Küche mit Wasserleitung nebst Kammer und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

2.2.

Fabrnißversteigerung.

Freitag den 2. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend.

werden in der Walbstraße 4, im 2. Stock, nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Privatiers Herrn Jakob Schelhar gehörigen Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold- und Silberachen, Herrenkleider, Wehzeug, 1 Kanapee und 6 Polsteressel, einzelne Kanapees, Chiffonnières, 1 Schreibtisch, Kommoden, 1 Sekretär, verschiedene Tische, Rohr- und Strohhühle und 1 Amerikanerstuhl, Fauteuils, 5 vollständige Betten mit Koffhaarmatrasen, diverse Spiegel, Bilder, Vorlagen, Stand- und Wanduhren, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe aller Art, Koffer und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlruhe, den 28. September 1885.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

3.3.

Fabrniß-Versteigerung.

Freitag den 2. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden wegen Wegzug gegen Baarzahlung Zirkel 24, parterre, versteigert:

1 Kanapee, 2 große Küchenschränke, 1 schöner Pfeiler Spiegel, 2 größere Oelgemälde (von Jofessi in Wien), 2 Spieltische, 3 Fauteuils, 1 Schreibtisch, 3 Kinderwagen, 1 schöne, schwere Geldcassette, 1 Regulator, 1 Messerputzmaschine für 4 Messer, 1 Kommode, 1 Auszugstisch für 18 Personen, 1 Divan ohne Lehne, 6 neue zimmerne Bettfläßen, einige Herren- und Frauenkleider; ferner:

50 Reste Stoff à 1 m 20 cm zu Herrenhosen, 40 kleinere Reste Stoff, und 20 Reste, passend zu Herren- und Knaben-Anzügen, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Westendstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Walbstraße 49 im Laden.

Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.2. Auf dem Werberplatz ist eine Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11, parterre.

In dem Hause Werberstraße 5, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern (mit Parquetböden), Küche, Keller, 1 großen Mansardenzimmer, Antheil an der Waschlüche und am Trockenspeicher, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabfluß versehen, sowie eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

In einer kleinen Villa, Kurvenstraße 45, ist auf 23. Oktober eine Wohnung, von 5 Zimmern sammt Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf die Berge, zu vermieten. Preis 500 Mark. Einzusehen von 11—1 Uhr.

Kaiserstraße 235

ist der dritte Stock, bestehend aus 5—6 Zimmern etc., ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres im Comptoir daselbst.

Sofort zu vermieten:

Leisingstraße 13 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzwachstammer und 2 Kellerabtheilungen. Zu erfragen Erdbrunnenstraße 9, parterre.

Wahlburg.

Wohnungen zu vermieten.

Auf sogleich oder später zu beziehen: Rheinstraße 219a der 2. Stock von 6 Zimmern sammt allem Zugehör, auf's Neueste eingerichtet. Preis 600 M.; ferner im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör. Preis 130 Mark.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 161 ist ein schöner Laden mit Kontor (2 Schaufenster), in die Ritterstraße gehend, und eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkob nebst allem Zugehör per 23. Oktober oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann sowohl der Laden als auch die Wohnung für sich allein abgegeben werden. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

Ein Laden am Marktplatz mit Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden

zu vermieten per 23. Oktober. Näheres bei G. Nusser, zum Englischen Hof.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Ein kinderloses Ehepaar sucht eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zugehör, wenn möglich in der Nähe vom Café Nowack, zu mieten. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. H. abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möbirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf den 1. Oktober um billigen Preis zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im 3. Stock.

*2.2. Ein möbirtes, großes, geräumiges Zimmer ist bis 1. Oktober zu vermieten, ebenso sind zwei ineinandergehende, möbirtete Zimmer mit oder ohne Pension sofort an einen Herrn zu vermieten: Walbstraße 93.

5.3. Akademiestraße (neue) 42, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, 1 Treppe hoch, ist ein freundliches und hübsch möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Schirmerstraße 5 ist ein gut möbirtes Zimmer, parterre, in der Nähe der Kunstschule, zu vermieten.

* Ein möbirtes Zimmer ist zu vermieten: Wilhelmstraße 28, zwei Treppen hoch.

* Zwei gut möbirtete Wohn- und Schlafzimmer sind zu vermieten: Walbstraße 3, 1 Treppe hoch

* Ein gut möbirtes Zimmer mit Schlafcabinet ist zu vermieten: Kaiserstraße 95 im 2. Stock.

* Marienstraße 17 ist ein einfach möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. Ein großes, elegant möbirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 213.

* Werberstraße 28 sind im 3. Stock zwei hübsch möbirtete Zimmer mit 3 Betten einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Hirschstraße 12 ist ein einfach möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Waldbornstraße 7, nächst dem Schloßplatz, ist ein schön möbirtes, geräumiges Zimmer, nach der Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch, 3. Stock.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 14, eine Treppe hoch.

*2.1. Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 12 sind im 3. Stock zwei unmöbirtete Zimmer, auf die Straße gehend, an ein anständiges Frauenzimmer oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. In ruhiger Lage mit freundlicher Aussicht ist in der Marienstraße 41 ein möbirtes Zimmer im 2. Stock zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Zu vermieten:

ein schön möbirtes Zimmer. *3.2. Frau Waendle, Herrenstraße 22.

Schön möbirtete Zimmer, auf den Marktplatz und auf die Karl-Friedrichstraße gehend, sind sofort zu vermieten. Näheres bei G. Nusser, zum Engl. Hof.

Pension-Anerbieten.

*3.2. Eine gebildete Familie wünscht einen Schüler oder Polytechniker in Pension zu nehmen. Es würde ihm daselbst bei guter Kost und hübschem Zimmer (2. Stock, auf die Straße gehend) freundliche Aufnahme in der Familie zugesichert. Zu erfragen Wilhelmstraße 28 im 2. Stock.

Ein Maler-Atelier,

auf Wunsch mit 1—2 schön möbirteten Zimmern, zu vermieten: Schirmerstraße 5.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht wird ein hübsches, möbirtes Zimmer für einen Herrn in der Nähe des Mühlburgerthores. Angebote unter J. F. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein möbirtes Zimmer, 1. oder 2. Stock, mit 2 Kreuzstücken, Sommerseite, in der Nähe des Friedrichsplatzes, wird von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. T. 25 postlagernd.

* Ein Fräulein sucht ein einfach möbirtes Zimmer mit Kochofen. Adressen mit Preisangabe unter R. 100 sind an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Dienst-Anträge.

2.2. Mädchen, welche gut kochen können, sowie Haus- und Küchermädchen, finden sofort hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

3.2. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort hier und auswärts gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Bürgerstraße 6 wird im 1. Stock ein solides Kindermädchen, welches etwas nähen kann, gesucht.

* Ein starkes Hausmädchen, welches waschen und putzen kann, kann sogleich eintreten: Kronenstraße 34 im Laden.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten willig besorgt, findet sogleich Stelle: Rheinstraße 275 in Mühlburg.

Köchinnen und Mädchen, welche einfach und gut kochen können, Haus- und Küchermädchen finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

Kellnerinnen, feine und einfache, finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

50 000—55 000 Mark werden zu 4 1/2% auf ein gut gelegenes Haus im Centrum der Stadt auf L. Hypothek gesucht. Anträge befördert unter K. Z. das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Schreiner-Gesuch.

2.2. Zwei tüchtige junge Leute finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung: Adlerstraße 1 bei Karl Zimmer.

Kellnerin,

eine gewandte, findet sofort Stelle: Marienstraße 1

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Intelligente junge Leute von 16—18 Jahren finden bei sofortiger Bezahlung Beschäftigung in der Doering'schen Accidenz-Druckerei, Kaiserstraße 171.

Eine zuverlässige Lauffrau

wird gesucht: Wörtbstraße 9, parterre.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen junger Mann kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. Auch ist eine Commis-Stelle zu befehen.

J. Stüber.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein mit der Manufactur-Branchen gründlich vertrauter junger Kaufmann, welcher einige Jahre für ein bedeutendes Engros-Haus gereist, der französischen Sprache und Correspondenz perfekt mächtig, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Anstellung auf hiesiger Plaz als Verkäufer, Magazinier, Buchhalter oder Correspondent. Adressen unter G. 25 gefl. an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Ein junger, verheirateter Mann, dem die besten Zeugnisse zu Gebote stehen, sucht Beschäftigung als **Ausläufer, Diener, Portier** oder dergl. Näheres **Waldbornstraße 31 im 4. Stock.**

* Ein solider junger Mann mit schöner Handschrift sucht bei einem Notar, Anwalt oder auf einem sonstigen Bureau Beschäftigung. Adressen bittet man in **Adlerstraße 2, 2. Stock**, zu richten.

* Eine perfekte Näherin sucht nach Kundenhäuser. Näheres **Belfortstraße 17 im 4. Stock.**

Empfehlung.

* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in ihrer Branche in und außer dem Hause; auch werden Reparaturen an Kleidern schön und billig angefertigt: **Adlerstraße 38, 1 Treppe hoch rechts.**

General-Agentur

von **W. Gutekunst,**
Kaiserstraße 102 a.

Zu kaufen gesucht:

ein Haus oder eine Villa im Hardtwaldstättchen zum Alleinbewohnen im Preis von circa **M. 50000**, ein größeres Anwesen in der Amalien-, Stephanien-, westl. Kaiser-, Karlstraße oder deren Nähe, ein zwei- oder dreistöckiges Wohnhaus mit je 5 bis 6 Zimmern in jedem Stock und Gärten im westl. Stadttheil, ein für ein Bureaugeschäft passendes, rentables Haus im westlichen Stadttheil mit mindestens 7 Zimmern in jedem Stockwerk.

Zu mietben gesucht auf 23. April 1886:

eine Wohnung von 4-5 Zimmern in freier Lage, eine Wohnung von 8 Zimmern im westl. Stadttheil, eine hübsche Wohnung, in der Nähe der Kaiser- und Ritterstraße, auch 4. Stock, womöglich mit Badeeinrichtung.

Wohnungen für gleich oder Oktober d. J. zu vermietben:

Amalienstraße, 3. Stock, 7 Zimmer nebst allem Zugehör, für **M. 960**,
Ademiestraße, 3. Stock, 6 Zimmer, Küche, Bad, Veranda u. c., für **M. 1250**,
Ademiestraße, Bel-Etage, 6 Zimmer und sonstiges Zugehör mit Garten, für **M. 1150**,
Belfortstraße, eine Bel-Etage von 8 Zimmern, Küche, Bad, Dienerschaftsgeleisen, Keller u. c., mit oder ohne Stall, für **M. 1800**,
Bismarckstraße, Bel-Etage, 7-9 Zimmer nebst allen Bequemlichkeiten, für **M. 1800**,
Hirschstraße, eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör, großem Garten u. c., für **M. 800**,
Kaiserstraße ein größ. rer Laden mit Wohnung von 6 Zimmern u. c., Magazin, für **M. 2800**,
Kaiserstraße, 4. Stock, 6 schöne Zimmer und allem Zugehör, für **M. 800**,
Leopoldstraße, Bel-Etage, 7 Zimmer u. c., für **M. 1300**,
Schillerstraße, 2. Stock, 4 Zimmer und Zugehör, für **M. 450**,
Steinstraße, 3. Stock, 5 Zimmer, Küche u. c., für **M. 650**,
Waldstraße (neue), 1 Laden, 2 Zimmer, Küche u. c., für **M. 600**,
Westendstraße, ein ganzes Haus mit 15 Zimmern, 3 Küchen, 3 Badkabineten nebst allen Bequemlichkeiten für **M. 3700** oder auch die Stockwerke einzeln mit je 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer u. c., für **M. 1000, 1200, 1500**,
Zähringerstraße, Parterre, 3 Zimmer, Küche, Stallung, Remise, Burschenszimmer, für **M. 450**.

Gelder auf gute erste und zweite Hypothek liegen zum Ausleihen bereit zu billigem Zinsfuß. Ueber obige Anzeigen ertheilt Auskunft die **General-Agentur** von

W. Gutekunst,
Kaiserstraße 102 a.

3.1.

3.3. **Handarbeiten,** als: Namensstücken, Häkeln aller Art und Spitzenklüppeln, werden schnell und billig besorgt: **Zähringerstraße 48, Parterre.**

Ein Laufdiens

wird von einer zuverlässigen Frau gesucht. Zu erfragen **Leopoldstraße 37 a.**

Gefunden:

ein Kopfstück, ein Armband, ein Shawl, zwei Schlüsselbaken und ein Umschlagtuch. Näheres auf dem **Polizeibureau.**

*2.2. Ein goldener Ring wurde gefunden. Abzuholen: **Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.**

Polstermöbel billig zu verkaufen: Kanapés, Chaises-longues, Fauteuils mit Einrichtung, solid gearbeitet, bei **W. Kirschenlohr, Möbeltapezierer, 22 Adlerstraße 22.**

Billigst zu verkaufen:

Ein Schreibpult, zum Stehen und Sitzen eingerichtet, eine ganz neue Nähmaschine und ein **Kindersstuhl:** **Karl-Friedrichstraße 3, 3. Stock.**

Zinkene Badewannen

mit oder ohne Deseu werden wegen Umzug ganz billig abgegeben: **16 Akademiestraße 16, Hinterhaus, ebener Erde.**

Wickellehm.

2.2. Vom Abbruch des Hauses **Kaiserstraße 167** wird die Zweispänner-Fuhre um 5 M. an Gärtner und Gartenfreunde abgegeben und auf Verlangen an's Haus geführt.

Haus-Kauf

mit großem Hofplatz, außerhalb der Altstadt. Offerten mit Bedingungen unter **L. K. 101** im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2 2.

Wagen,

ein Einspänner, wird zu kaufen gesucht. **S. Riegel, Holz- u. Kohlenhandlung, Schillerstraße 21.**

Unterricht

im **Schönschreiben:** Deutsch, Englisch (Latein), Runden und alle Hierschriften.

Buchführung: einfache und doppelt;

kaufm. Rechnen;
Stenographie

ertheilt 7.2.

Otto Autenrieth,

Waldstraße 38, 3. Stock.

Anmeldungen jederzeit.

Tanz-Unterricht.

Derselbe beginnt im Monat Oktober. Gefällige Anmeldungen werden täglich Nachmittags von 1-4 Uhr in meinem Saale, **Kaiserstraße 170**, entgegengenommen.

Ad. Uetz.

Unterrichts-Anerbieten.

3.2. Eine geprüfte Arbeitslehrerin wünscht Kinder jeden Alters in allen weiblichen Handarbeiten zu unterrichten gegen mäßige Vergütung. Anmeldungen werden entgegengenommen: **Werderplatz 50 im 3. Stock.**

*4.4. **Anfängern** wird gründlicher Klavierunterricht von einer Dame ertheilt. Honorar monatlich **10 M.** Ebenso Nachhilfe in der französischen und englischen Sprache. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5.3. **Monffirenden**

Hochheimer
Hochheimer Aktien-Gesellschaft
Burgess & Cie.,

anerkannt vorzügliche Qualitäten, empfehlen:

Viktor Merkle, Kaiserstraße 160,
C. G. Frey, Spitalstraße 45,
S. Wunding, Kaiserstraße 187,
S. Mengis, Amalienstraße 37.

Tischweine,

garantirt naturrein,

Kaiserstühler	per Flasche ohne Glas	M. —.40
Tischwein II		M. —.50
I		M. —.60
Markgräfler II		M. —.80
I		M. 1.—
Burgunder II		M. —.70
I		M. —.90
Affenthaler		M. 1.40

empfehl

Julius Hoeck,

Weinhandlung, **Kriegstraße 28**, zunächst der Ecke der **Kronenstraße.**

Niederlagen bei den Herren
G. Carlein, Marienstraße 2,
L. Fischer, Lessingstraße 22,
G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
J. Häber, Karl-Friedrichstraße 15,
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße.
Th. Klingele, Schützenstraße 20,
V. Merkle, Kaiserstraße 160,
G. Richter, Zähringerstraße 77,
M. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 40.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissinger Katozzy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsnaer, Pyramonter, Saibschüher, Schwalbacher, Tarasper, Selterter, Vichy, Wellbacher, Wildunger, **Apollinaris, Karlsbader Salz** sowie **Sodawasser** (Siphon) empfiehlt in stets frischer Füllung

die **Material- & Farbwarenhandlung** von **W. L. Schwaab,** Groß-Hoflieferant, **Amalienstraße 19.**

Flaschenbiere:

Prink'sches Lagerbier	per Flasche	18 Pf.
Exportbier		20 Pf.
Mitterbräu		
Schweizinger Exportbier		20 Pf.
Culmbacher		
dunkles Exportbier		30 Pf.
lichtes Salon-Tafelbier		30 Pf.
Saug'sches Gesundheitsbier		45 Pf.

frei in's Haus, empfiehlt

Friedrich Maisch,
Groß-Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

ohne Glas

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe

Birnen-Most

empfehl
das Liter zu 20 Pf., in Fässchen von 20 Liter
an das Liter zu 18 Pf.

Cigarren,

einige Wille, Cuba, Felix, Ha-
vanna und einige geringere Sor-
ten, sind mir zum Verkauf übergeben.
Preise reducirt. 4.3.

B. Kossmann,
Auktionsgeschäft, Zirkel 24.

Schreib- und Copirtinte

in vorzüglichen Qualitäten

empfehl
Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstrasse 27. 20.15.

**Seldene
Sommer-Handschuhe,**

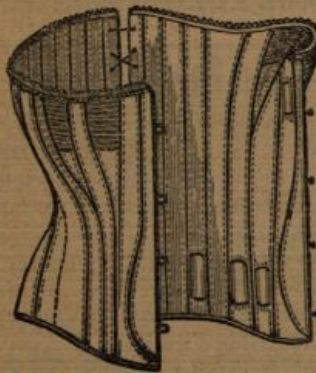
schöne Auswahl, 70 Pf. bis 1 M.,
um damit zu räumen, empfehl bestens

Oscar Beier,

Ritterstraße 4, Kaiserstraße 141,
am Zirkel. am Marktplatz.

**Jetter's
gesetzlich geschütztes
Uhrfeder-Corset**

Diese Corsetten sind stets in al-
len Weiten von 3,50 - 9,00 vor-
rätig.



Bei Bestellungen nach auswärt
sendet Angabe der Fallweite
nebst Preis.

Alleinige Niederlage bei
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstrasse 147.
Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Woll-Spitzen

in den neuesten Dessins und in schönster
Farbenwahl empfehl zu außerordentlich bil-
ligen Preisen

E. A. Keller,
Werterplatz 47.

Empfehlung.

— Unterzeichneter empfehl sein reich assortirtes
Lager von altdeutschen Kachelöfen in allen Fa-
sonen und Geharten; auch werden die Reparatu-
ren und das Reinigen unter billiger Berechnung
besorgt.
W. Leicht, Ofengeschäft,
Spitalstraße 43.

J. Kaufmann, Uhrmacher,

Waldstraße 22,

empfehl alle Arten Uhren zu billigsten
Preisen, sowie Reparaturen, welche
auf's Sorgfältigste schnell und billigt ausge-
führt werden. 6.2.

Empfehlung.

*3.2. Unterzeichneter empfehl sich in Repara-
turen von Gold- und Silberwaaren, sowie von
unächten Gegenständen, wie auch im Färben, Ver-
golden und Versilbern aller vorkommenden Artikel.
Hochachtungsvoll

C. Bachtler, Goldarbeiter,
Waldstraße 37.

Gebrüder Wallmer,

Malers-, Tüncher- u. Zimmertapezier-Geschäft,
Marienstraße 3,

empfehlen sich den Herren Hauseigentümern und
Hausbewohnern auf bevorstehenden Quartalwechsel
zur Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden
Arbeiten unter Garantie reeller Bedienung und
billigster Preise.

Kassenschränke,

Preisgekrönt.



Im Feuer erprobt.

vorzüglich gearbeitet.

empfehl
Wilh. Weiss,
Erbprinzenstraße 24,
Karlsruhe.

Unser Cement-Geschäft
bringen wir in empfehlende Erinnerung.
F. S. Niegel & Cie.,
Schillerstraße 21.

**Künstliche Zähne
für Damen und Herren**

ohne Herausnehmen der Wurzeln, Nerventöbten,
schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes Plombiren in
Gold, Silber und Cement. Zähne werden gut ge-
reinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bestem Zu-
stand erhält. Zahnbürsten. Zähne werden von
Morgens bis Abends angefertigt. Reparaturen
schnell. Wenn gewünscht, werden auch Operationen
in der Wohnung des Betreffenden ausgeführt.

Alles unter Garantie von Frau Eliefa Glöckler.
Das große Vertrauen, welches ich in Mannheim
bei Publikum und Ärzten genieße, werde ich auch
hier zu rechtfertigen suchen.
Wohnung: Waldstraße 63, 2. Stock, Eingang
vom Ludwigplatz.

Hochachtungsvoll
Frau Eliefa Glöckler aus Mannheim. 2.1.

Atelier für

künstliche Zähne, Plombiren,
schmerzloses Zahnziehen etc.

Heinrich Allers,
153 Kaiserstraße 153,
gegenüber dem Museum.

Dr. E. Wienecke,

in Amerika approb. Zahnarzt,
Kaiserstraße 88 (neben dem Museum).
Sprechzeit: 9-1 und 2-6 Uhr. 3.2.

Brauerei Fels (Blumenstraße).

* Der Unterzeichnete erlaubt sich, vor seinem
Wegzug von Karlsruhe einem hiesigen sowie aus-
wärtigen Publikum für das ihm so oft bewiesene
B Wohlwollen sowie für das geschenkte Vertrauen
bestens zu danken, mit der Bitte, mir dasselbe auch
in meinem künftigen Heimatsorte Heidelberg
(Restauration zum bayerischen Hof) zu Theil wer-
den zu lassen.
Hochachtungsvoll

C. Oppel, Restaurateur.

Freiamt. Danksagung.

Der Unterzeichnete spricht als Vertreter und im
Auftrage der Abordnungen aus dem „Hochberg-
schen“ der Stadt Karlsruhe für die freundliche Auf-
nahme und die Bewirtung während der Karlsruher
Festtage, sowie den aufmerksamen Führern, den
Herren Grimm, Storz, Heß und Lersch,
seinen herzlichsten Dank aus.
Freiamt, den 30. September 1885.

Zibold,
Bürgermeister und Bezirksrat.

Zitherverein Karlsruhe.

Wir laden unsere werthen Mitglieder nebst
Angehörigen sowie die werthen Mitglieder der
Turngemeinde zu einem nächsten Sonn-
tag den 4. Oktober d. J. stattfindenden
Ausflug mit Glückshafen nach Dur-
lach in's Amalienbad freundlich ein.

Abfahrt Durlacherthor um 3 Uhr.
Die gezeichneten Gaben bitten wir bei Hrn.
G. Schneider, Bähringerstraße 98, als-
bald abzugeben. 3.1.

Der Vorstand.

Katholischer Gezellenverein.

Sonntag den 4. Oktober, Abends 1/8 Uhr,
Theater-Vorstellung:

„Die Lützower.“

Nur die Ehrenmitglieder und deren Angehörige
haben Zutritt.
Die Mitgliederkarten sind mitzubringen.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1885.
Kaplan **Buß,** Präses.

SECT
der Rheinischen Schaumwein-Kellerei
Mueller & Cie., Mannheim.
Allgemein beliebte Marken.
Germania-Sect | **Rheingold**
Crémant blanc | **Hochheimer**
Crémant rosé. | **Mosel-Blume.**
Probeflaschen auf Verlangen zu Diensten.
Vertreter für Karlsruhe: **Rudolf Oberst,** Leopoldstrasse 25.

Lieler natürliches Mineralwasser
Seltener Tafelgetränk; schmeckt dem Selterswasser ähnlich und mit Weiswein und Zucker gemischt,
wie Kunst-Champagner. Beides Vorbeugungs- und Heilmittel gegen Husten, Hysterie, Affektionen u. 63.54.
von I. med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Verkauft nach allen
Ländern in Kisten von 25 Bouteillen an. Preis der ganzen Flasche 30 Pf. und der halben 20 Pf.
Bad- und Brunnenverwaltung. Bad Niel bei Schlangen in Baden.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Mack's Doppelstärke.

Unübertroffenes Fabrikat zur Herstellung der feinsten Glanzbügelmäße.
Zu haben bei **Wickersheim & Comp.**
am kath. Kirchenplatz.

Die neuesten garnirten

Damenhüte

sind in reicher Auswahl zu enorm billigen Preisen im Ladenlokal ausgestellt.

Pariser Modelle sowie hochfein garnirte **Hüte** sind im **1. Stock** (Eingang durch den Laden).

12.3.

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Modes.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten sowie Pariser Modellhüte zeigt ergebenst an

Bertha Reiter,

3.3. 30 Herrenstraße 30, gegenüber der katholischen Kirche.

Hüte zum Färben und Façonieren werden angenommen.



Café Hunold

zum Münchener Kindl.

Heute Abend
empfehle

außer reichhaltiger Speisefarte
Mockturtlesuppe.

F. Hunold.

Es sind kaum einige Wochen in's Land gegangen, daß die originellste und vornehmste deutsche Monatschrift „**Vom Fels zum Meer**“ (herausgeg. von B. Spemann in Stuttgart, redigiert von Prof. Jos. Kürschner eb.) mit einem in jeder Weise vollendeten ersten Heft ihren 5. Jahrgang begann und schon liegt uns das zweite Heft vor, welches dem ersten durchaus gleichkommt. In reichster Weise und echt künstlerisch illustrierte Artikel über die Ruinen der Königsstadt Ani (von R. v. Berg), Albrecht Dürer (von Prof. Janitschek) und das chinesische Theater (von Bogelsang), ferner Novellen von Maxim. Schmidt u. Gerh. v. Annytor, eine philosophische Betrachtung über Tod und Leben von Prof. Soyka, ein Aufsatz über die Bedeutung der Schrift für die Rechtspflege, ein kulturhistorischer Rückblick auf das Studentenleben des 18. Jahrh. von Berger, eine größere historische Arbeit Heigels: Peter der Große und die Deutschen, die amüsante Schilderung eines Besuchs bei den Banditen auf Corsica von A. Plankenstein, eine lustige Blauberei über Sport und Faze und Gedichte von Venarius, Bern und Duboc machen in Gemeinschaft mit dem in stets gleicher Vielseitigkeit das Interesse fesselnden Sammler den Inhalt des prächtig ausgestatteten Heftes aus. Unter den schönen Kunstbeilagen befindet sich auch ein in Farben gedrucktes Blatt „s Lorle“. Wie übrigens die Redaktion mittheilt, gedenkt sie in der nächsten Zeit einen neuen großen Roman Paul Lindaus zu veröffentlichen, der wohl das Berliner Leben zum Gegenstand haben dürfte.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 27 vom 29. September 1885.

Inhalt:

Bekanntmachungen und Verordnung:

- des Ministeriums des Innern:
die Behörde betreffend;
die Unfallversicherung betreffend;
die Anzeige von Unfällen betreffend;
des Ministeriums der Finanzen:
den Wobzug des Unfallversicherungsgesetzes betreffend.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten folgende Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

A. Den Orden vom Bähringer Löwen:

1. das Großkreuz:

dem Oberhofmeister Seiner Majestät des Königs der Niederlande, Generalintendanten der Königl. Schlösser, Baron Fagel, dem Präsidenten der Herzoglich Nassauischen Finanzkammer, Kammerherrn Freiherrn von Dadeln in Biebrich;

2. das Kommandeurkreuz 1. Klasse:

dem Vorstand des Geheimen Kabinetts Seiner Hoheit des Herzogs von Nassau, Geheimen Rath Flach in Wiesbaden, dem Generaladministrator des Herzoglich Nassauischen Schloßgutes Hohenburg, Kammerherrn Freiherrn Moriz von Bechtolsheim;

3. das Kommandeurkreuz 2. Klasse:

dem Herzoglich Nassauischen Kammerherrn, Freiherrn Otto von Ungern in Freiburg, dem Königl. Bayerischen Regierungsrath Josef Schwegler in Tölz;

4. das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub:

dem Kaiserlichen und Königl. Oesterreichischen Kammerer Freiherrn von Stenglin im Gefolge Seiner Hoheit des Herzogs von Nassau, dem evangelischen Stadtpfarrer und Dekanatsverweser Koechler in Wiesbaden;

5. das Ritterkreuz 1. Klasse:

dem Königl. Bayerischen Oberingenieur Karl Leybold beim Oberbahnamt in München;

6. das Ritterkreuz 2. Klasse:

dem Königl. Bayerischen Oberexpeditor Heinrich von Egldy an der Bahnerpediton Tölz, dem Bürgermeister, Landrath Schall in Lenggrisee.

B. Medaillen:

1. die große goldene Verdienstmedaille:

dem Herzoglich Nassauischen Hausinspektor Hagemann in Wien und dem Herzoglich Nassauischen Kanzleisekretär Decossé in Hohenburg;

2. die kleine goldene Verdienstmedaille:

dem Schloßverwalter Brüd in Hohenburg, dem Schloßkassellan Thon in Königstein, dem Hoffourier Goffert, den Kammerdienern Niederhelfer, Roeder und Klein, dem Obergarderobier Weber, dem Leibkutscher Gad, im Hofhalt Seiner Hoheit des Herzogs von Nassau, dem Kapellmeister Eisenheim bei der griechischen Ka-

pelle zu Wiesbaden und dem Königlich Bayerischen Militärmusikdirektoren Friedrich Mann, Obermusikmeister der Garnison München;

3. die silberne Verdienstmedaille:

den Leibkutschern Wallebee, Koller und Ber, dem Selbstschützer Weiland, den Kalaten Wiese mann, Kref, Ringen, Stüber und Kerne im Hofhalt Seiner Hoheit des Herzogs von Nassau und dem Königlich Bayerischen Postexpeditionsschiffen Wind in Lengries.

Sodann haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog unter dem 20. September d. J. gnädigst geruht, dem Flügeladjutanten Seiner Majestät des Königs von Bayern, General der Kavallerie, Grafen Karl zu Pappenheim das Großkreuz Höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. September d. J. gnädigst bewegen gefunden, dem Professor Dr. Wilhelm Helbig, Sekretär des Instituts für archäologische Korrespondenz in Rom, das Eisenkreuz zum bereits innehabenden Kommandeurkreuz 2. Klasse und dem Professor Dr. Köhler, Sekretär des Instituts für archäologische Korrespondenz in Athen, das Ritterkreuz 1. Klasse Höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 18. September d. J. gnädigst bewegen gefunden, dem Bauunternehmer Heinrich Blatter in Konstanz die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewegen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Ordensauszeichnungen zu erteilen, und zwar:

für den Stern zum innehabenden Rothen-Adler-Orden 2. Klasse:

dem Vorstände des Großherzoglichen Geheimen Kabinetts, Geheimen Rath Freiherrn von Ungern-Sternberg;

für den Kronen-Orden 4. Klasse:

dem Kanzleirath Müdt und dem Expeditor Müllich im Großherzoglichen Geheimen Kabinet.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewegen gefunden, den Nachbenannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Ordensauszeichnungen zu erteilen, und zwar:

für den Kronen-Orden 2. Klasse mit Stern:

dem Generaldirektor der Großherzoglichen Staats-Eisenbahnen, Geheimen Rath Wilhelm Eisenlohr;

für den Kronen-Orden 2. Klasse:

dem Oberpostdirektor, Geheimen Oberpostrath Hess, dem Stadtdirektor, Kammerherrn von Breen und dem Oberstaatsanwalt, Kammerherrn Freiherrn von Neubronn;

für den Kronen-Orden 3. Klasse:

dem Ministerialrath, Kammerherrn von Jagemann, dem Legationsrath, Kammerherrn Freiherrn von Marschall und dem Kammerherrn Freiherrn von Selbened;

für den Rothen-Adler-Orden 4. Klasse:

dem Oberamtmann Freiherrn von Bohman;

für den Kronen-Orden 4. Klasse:

dem Kanzleirath Ganz und dem städtischen Rechnungskontrolleur und Einquartierungsbeamten G. Beck dahier; ferner

für den Rothen-Adler-Orden 2. Klasse:

dem Kommandeur des Großherzoglichen Gendarmiercorps, Oberst Stölzel;

für den Kronen-Orden 3. Klasse:

dem Kommandanten des 3. Gendarmierdistrikts, Major von Stabel.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewegen gefunden, dem Königlich Württembergischen Konsul, Hofbankier J. Raegle in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ritterkreuzes 1. Klasse des Ordens der Württembergischen Krone zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewegen gefunden, dem Kaufmann Maurizio Reutlinger aus Karlsruhe, wohnhaft in Neapel, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Italien verliehenen Ritterkreuzes des Königlich Italienischen Kronenordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 16. September d. J. gnädigst geruht, den Professor Emil Unser an der Höheren Bürgerschule in Müllingen in gleicher Eigenschaft an die Realschule zu Pforzheim zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 22. September d. J. gnädigst geruht, den Professor Theodor Le Beau an der Höheren Bürgerschule zu Weinsheim in gleicher Eigenschaft an das Realprogymnasium zu Ettlingen zu versetzen.

Braunkohlen-Briquettes,

reinlichstes, billigstes, bequemstes Heizmaterial.

Der Unterzeichnete macht hierdurch dem verehrl. Publikum die Mittheilung, daß ihm von der

Grube und Briquettfabrik „Friedrich“ bei Hungen

der Verkauf ihrer Braunkohlenbriquettes übertragen worden ist, und macht auf dieses am hiesigen Plage seither noch unbekanntes Heizmaterial ganz besonders aufmerksam, welches im Gegensatz zu den seither üblichen Brennmaterialien den Vorzug hat:

1. mit Rücksicht auf seine Heizkraft billiger zu sein,
2. den geringstmöglichen Raum zur Aufbewahrung zu beanspruchen,
3. nicht zu stauben, zu schmutzen,
4. eine absolut sichere Controle über den Verbrauch zu ermöglichen,
5. mit geringer Mühe die constante Unterhaltung auch eines ganz schwachen Kohlen- oder Herdfeuers selbst über Nacht zu ermöglichen,
6. die Ofen und Feuerungsstellen außerordentlich zu schonen.

Der Preis beträgt bis auf Weiteres:

M. 1.20 per Ztr., gleich ca. 145 Stück, mit Anfuhr u. Aufschichten im Keller oder Boden bis 3 Ztr.,

M. 1.15 bis 20 Ztr. und entsprechend billiger bei Abnahme größerer Quantitäten.

Aug. Vowinckel & Cie., I. V. A. Birnbacher,

Contor: Jähringerstraße 73.

105.

2.2. Soeben erschien in unserm Verlag:

Ring, Kranz und Schleier.

Ein Märchen
als

Brautwillkomm

von
Alberta von Freyendorf.

Ihrer Hoheit der Prinzessin Hilda gewidmet.

Preis M. 2.—, gebunden M. 2.80.

Karlsruhe, den 26. September 1885.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Eintracht.

Zur Feier der Vermählung Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs mit Ihrer Hoheit der Prinzessin Hilda von Nassau findet am

Freitag den 2. Oktober d. J.

ein **Festball** mit festlichem Empfang der Höchsten Herrschaften statt.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Der Besuch des Saales und der Gallerie ist nur den Mitgliedern gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten gestattet.

Die den Saal besuchenden Mitglieder sind gebeten, den Eintritt in die Festräume auf der Treppe des Vorderhauses und durch das Besetzungszimmer zu nehmen, und werden dringend ersucht, $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn im Saale anwesend zu sein.

Karlsruhe, den 27. September 1885.

Der Vorstand.

33.

Schuhmacher-Innung Karlsruhe.

Wir laden hierdurch unsere Mitglieder mit Familienangehörigen zu unserm ersten Stiftungsfest freundlichst ein. Dasselbe findet statt Samstag den 3. Oktober, Abends 8 Uhr, im Gasthaus zum Weißen Bären.

Der Vorstand.

Süßen Most

per Liter 14 Pf. von 20 Liter an, sowie seine
fabrizbare Kelterei zur gest. Benutzung, empfiehlt
64. **F. Karrer**, Wielandstraße 10.

Wollene Damentücher,

gestrickte, gehäkelte und gewebte, sehr billig bei
C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Kaiserstr. 183, **Josef Maier jr.**, Kaiserstr. 183,

empfiehlt sein großes Lager

sämmtlicher Spätjahr-Neuheiten,

bestehend in:

Knöpfen:

Metall	Dhd. von 10 Pfg. an,
Lava	" " 8 " "
Perlmutter . .	" " 15 " "
Passementrie .	" " 30 " "

Spitzen:

Woll, coul. . . .	m von 18 Pfg. an,
" schwarz	" " 15 " "
Seide, coul. . . .	" " 40 " "
" schwarz	" " 22 " "
Tüll, weiß u. crème	" " 20 " "

Passementrie:

Schmelzgimpen . .	m von 12 Pfg. an,
Franzen	" " 45 " "
Federbesatz . . .	" " 1 W. "
Ornamente	St. " 10 Pfg. "
	2c. 2c.

Grosses Lager sämmtlicher Mercerie-Artikel.

2.1.

Maschinen-Faden, große Rolle, 1^a Qualität, 15 Pfg.,
Alpaca-Ligen, Stück von 20 Meter, 1^a Qualität, 75 Pfg.,
Schweißblätter, über 30 verschiedene Dessins, Paar von 15 Pfg. an,
Seide, Stäbchen, Fischbein zc. zu enorm billigen Preisen.

Kaiserstraße 183, **Josef Maier jr.**, Kaiserstraße 183.



Hink's
neueste Patentlampen

werden nun angezündet und ausgelöscht wie Gas,
ohne Kugel und Cylinder zu berühren.

Einzige Niederlage in Karlsruhe bei den
Hof-Lieferanten F. Mayer & Cie. am Rondelplatz.

Steh- und Hänge-Lampen in grösster Auswahl.

14.1.

Moment-Aufnahme.

Ginzung Ihrer Königlichen Hoheiten
des **Erbgroßherzogs** und der **Erbgroßherzogin**,
während der Begrüßung des Herrn Oberbürgermeisters Lauter aufgenommen von

Th. Schuhmann & Sohn, Hofphotographen.

Zu haben bei: **Julius Hartweg**, Kaiserstraße 215 (Deutscher Hof), und
Karl Vohl, Kaiserstraße 138.

3.3.

Kaiser- u. Lamm-
straßen-Gäße.

Nur noch kurze Zeit

Kaiser- u. Lamm-
straßen-Gäße.



Fortsetzung



des Total-Ausverkaufs

der

Wäsche-, Weiß-, Wollwaaren- u. Corsetten-Fabrik von

S. Rosenthal.

Mit dem heutigen Tage beginnt der Restverkauf sämtlicher noch vorhandener Winterwaaren, bestehend in **Normal-Hemden und Hosenträgern** in Wolle gestrickt, Flanell, Tuch, Velour, Filz und anderen Stoffen, **Hosen** in Flanell, Halbflanell, gestrickte und gewebte, **Strümpfen** und **Socken**, wollenen Tüchern, Shawls und Hauben; außerdem eine große Parthie wollener Herren- und Damen-Westen zu **außergewöhnlich billigen Preisen**. Sämtliche Waaren sind nur in guten Qualitäten vorhanden und bietet sich dem geehrten Publikum eine sehr günstige Gelegenheit, seinen Bedarf in diesen Artikeln billig zu erstehen.

Für Herren:

200 Oberhemden	früher M. 3.50, jetzt M. 2.40,
1000 Kragen in Leinen	" " -50, " " -25,
500 Paar Manschetten	" " -40, " " -18,
1000 Cravatten	" " -50, " " -20,
200 P. Manschettenknöpfe	" " -30, " " -08,
300 Taschentüch., acht farb.	" " -50, " " -25,
100 Paar Hosenträger	" " 1.—, " " -50,
200 Paar Herrensocken	" " -40, " " -13,
100 Paar gestr. Beinkleid.	" " -95, " " -60,
200 St. Camisols (engl.)	" " 1.50, " " -90,
300 Paar Handschuhe	" " 1.—, " " -35,
60 seidene Cachenez . . .	" " -80, " " -30.

Für Kinder:

200 Hemden	früh M. -45, jetzt M. -24,
300 Laken in Loden u. Piqué	" " -35, " " -12,
300 Kragen in 15 verschied.	
Dessins	" " -35, " " -08,
200 Schürzen, weiß u. coul.	" " -60, " " -25,
100 Paar Hosen m. Sticker.	" " -80, " " -48,
1000 Paar Strümpfe, weiß	
und couleurt	" " -35, " " -12,
100 Kleiderchen mit Besatz	" " 1.75, " " -90,
200 Corsets	" " -75, " " -45,
100 Paar Hosenträger	" " -25, " " -10,
100 Paar Handschuhe	" " -25, " " -14

Für Damen:

200 Nachthemden	früh M. 2.50, jetzt M. 1.45,
100 Morgenjacken	" " 2.60, " " 1.60,
200 weiße u. farb Unterröcke	" " 2.50, " " 1.40,
200 Paar Beinkleider	" " 2.10, " " 1.15,
300 Paar Strümpfe	" " -40, " " -15,
1000 Kragen, neueste Façon	" " -40, " " -10,
1000 Taschentücher mit bun-	
ten Ranten	" " -40, " " -15,
500 Panzer-Corsets	" " 2.50, " " -90,
200 Noirs- u. Alpaccaschürzen	" " 1.20, " " -60,
1000 m span. Spitzen	" " -50, " " -12,
3000 m Müschen	" " -40, " " -09,
200 seidene Shawls	" " 1.—, " " -20.

Für den Hausbedarf:

100 St. Bettdecken	früh M. 1.50, jetzt M. -95,
100 St. Bettdecken, 2-schlaf.	" " 3.—, " " 1.90,
200 Hand- u. Wischtücher	" " -40, " " -24,
200 Handtücher in Damast	" " -80, " " -48,
300 Häfeldecken in 10 Größ.	" " -60, " " -20,
200 Schweizer Stickerien	
4 1/2 Meter	" " -75, " " -45,
200 Tischtücher, recht groß	" " 2.25, " " 1.45,
500 Servietten	" " -45, " " -24,
200 St. Gardinen, Meter	" " -50, " " -20,
100 Salon-Gardinen	" " -90, " " -50.

Nochmals mache ich auf die billigen Preise bei nur guter Qualität besonders aufmerksam.

Die vollständige Laden- und Gasleinrichtung sowie Stühle, Leitern sind ebenfalls billig zu verkaufen.

Der Laden ist zu vermieten.

S. Rosenthal,

Kaiser- und Lammstraßen-Gäße.

Kaiser- und Lammstraßen-Gäße.